# Jahres-Bericht

des

# Polytechnischen Centralvereins

## zu Würzburg

über den

Stand seines Schulwesens im Jahre 1869/70.

Bekannt gemacht

bei der

**Vertheilung der Schulpreise und Stipendien**

den 31. Juli 1870.



Würzburg.
Druck der J. M. Richter'schen Buchdruckerei.
1870.

# Chronik.

Der mit der heutigen Preise- und Stipendienvertheilung verbundene Schluß des Schuljahres 1869/70 gibt Anlaß zur Veröffentlichung nachstehender Notizen.

Das Schuljahr begann am 10. Oktober mit der Inscription der Schüler. Der Anfang des Unterrichts fiel auf den 17. Oktober und ist derselbe dann an allen Sonn- und Feiertagen nach vorausgegangenem Gottesdienste in drei Vormittagsstunden wie Seite 7 ff. näher dargelegt wird, ertheilt worden. Ausgenommen waren nur die höchsten Festtage, um den Schülern Gelegenheit zur Erfüllung ihrer weiteren kirchlichen Pflichten (Beichte und Communion) zu geben. Am 31. Juli l. Js. haben die Schlußprüfungen der sechs Elementarschulen stattgefunden. Wegen der unerwartet hereingebrochenen Kriegsverhältnisse wurde die Prüfung der technischen Schulen für dieses Jahr vorläufig unterlassen.

Die Bestrebungen des Vereins zur Ausbildung der gewerblichen Jugend haben einen so günstigen Erfolg gehabt, daß wir uns durch das erhebende Bewußtsein eifriger Pflichterfüllung belohnt sehen können.

Die Zahl der Schüler ist auch in diesem Jahre so bedeutend gewachsen (948 gegen 840 des Vorjahres), daß das schon längst gefühlte Bedürfniß der Errichtung einer VI. Elementarklasse zur unabweisbaren Nothwendigkeit wurde. In ähnlicher Weise hat sich auch die Zahl der Schüler an den übrigen Bildungsanstalten des Vereins gesteigert.

Die Zahl der Fortbildungsschulen im Kreise, welche unter der Leitung und Pflege der Zweigvereine des Centralinstituts stehen, ist von 32 auf 41 gestiegen und steht ein weiterer Zuwachs in sicherer Aussicht.

In diesen Fortbildungsschulen wurde von 137 Lehrern durchschnittlich mit sehr gutem Erfolge Unterricht in den verschiedensten Gegenständen an 1297 Schüler ertheilt. Die Zahl der Ortschaften, aus denen sich Schüler am Unterrichte betheiligten, beläuft sich auf 108. Ueber die Thätigkeit der Fortbildungsschulen im verflossenen Jahre wird ein spezieller Bericht in dem Vereinsorgane folgen.

Zu dem auch in diesem Jahre fortgesetzten Unterrichtskurse für Frauen, welcher im Januar eröffnet wurde, hatte sich abermals eine bedeutende Zahl von Theilnehmerinnen gemeldet. Dieser Curs erfuhr gleichfalls eine Erweiterung durch Hinzufügung des französischen Sprachunterrichts, der nach Schluß des allgemeinen Curses bis zum

Ende des Schuljahres fortgesetzt werden konnte, weil eine genügende Anzahl von Lernbegierigen sich hiezu angemeldet hatte.

Bezüglich der höheren Zeichnen- und Modellirschule können wir die erfreuliche Thatsache constatiren, daß deren Leistungen abermals bessere geworden sind. Der Besuch ist auch in diesem Jahre ein so lebhafter gewesen, daß die Räumlichkeiten öfter sämmtliche Schüler nicht gleichzeitig aufnehmen konnten, weßhalb man zu einer Theilung der Schülerzahl nach verschiedenen Unterrichtsstunden schreiten mußte. Auch der Sonntags-Kurs für lernbegierige Gewerbsgehilfen, sowie die Lehrstunden für junge strebsame Damen in dieser Schule wurden zahlreich und mit großem Fleiße besucht.

Bezüglich des für die Sonn- und Feiertagsschüler seit einigen Jahren eröffneten Turnunterrichtes ist zu bemerken, daß die Zahl der Theilnehmer gegen das Vorjahr eine größere war. Die Schüler leisteten ganz Befriedigendes. Wir wiederholen hier die der hiesigen Turngemeinde gebührende dankbare Anerkennung für die diesem Unterrichte gewährte bereitwillige Unterstützung.

Im Lehrerpersonale ist eine Veränderung nur in so ferne eingetreten, als durch Errichtung der VI. Elementarklasse die Aufstellung eines neuen Lehrers, in der Person des Herrn C. Reich, nöthig wurde.

Wie in den vorhergehenden Jahren hat man auch heuer wieder, aus pädagogischen Rücksichten, die früher üblichen Preisgaben für die Sonntagsschüler (Medaillen, Reißzeuge 2c.) auf ein Ehrenzeugniß beschränkt, das in Form eines Diplomes mit Angabe des Grades der Auszeichnung den Schülern behändigt wird.

Die Angabe der Auszeichnungen, die den würdigeren Schülern aus dem verwichenen Schuljahre zur Belohnung und Aneiferung heute zu Theil werden sollen, der Vereinsstipendien und Geschenke, welche zur Unterstützung und Förderung verliehen werden, endlich der Prämien, die unseren Gewerbslehrlingen für die preiswürdigen praktischen Leistungen in ihrem Geschäfte bestimmt sind, folgt unten.

Wir schließen die heutige Feier mit dem Ausdrucke des ehrfurchtsvollsten Dankes, welchen der polytechnische Central-Verein Seiner Majestät unserem allergnädigsten König für die vielfachen Beweise allerhöchster Huld schuldet, mit dem tiefgefühltesten Danke gegen das Königliche Staatsministerium, die Königliche Kreisregierung, den Landrath und die Gewerbekammer unseres Kreises, sowie gegen die hiesige städtische Behörde und überhaupt alle wohlwollenden Freunde und Gönner der Gesellschaft für die Unterstützungen, deren der Verein zur Verwirklichung seiner Zwecke im vergangenen Jahre in steigendem Maße sich zu erfreuen hatte.

**Die Direktion.** **Die Schulkommission.**

# Personale.

## A. Direktion.

Direktor: A. Thaler, Fabrikbesitzer.
I. Vice-Direktor: Dr. C. Hilger, Privatdocent an der k. Universität.
II. Vice-Direktor: F. C. Backmund, Privatier.
Centralkassier: F. Göbel, Privatier.
Conservator, literar.: Dr. L. J. Gerstner, k. Universitäts-Professor.
" technol.: W. Heß, k. Lehrer der Mechanik an der Kreisgewerbschule.
" artist: A. Leimgrub, Maler.
Sekretär: C. Maier.

## B. Schulkommission.

Vorstand: Dr. B. Wachter, Privatier.
Stellvertretender Vorstand: Dr. F. Ries, Privatdocent an der k. Universität.
Sekretär: A. Großmann, Apotheker.
I. Beisitzer: S. Geist, Uhrmacher.
II. Beisitzer: H. Hofmann, Lithograph.
III. Beisitzer: A. Liebler, Architekt.
IV. Beisitzer: L. Voigt, Privatier.
V. Beisitzer: Dr. Ries (s. oben).

# C. Schulinspektion, Schulvorstände und Lehrer.

## 1. Sonn- und Feiertagsschulen.

Schul-Inspektor: C. Maier, Lehrer der Stenographie und Vereinssekretär.

I. Elementarschule. Lehrer: C. Reich.
II. " " J. Englert.
III. " " J. Gilgen.
IV. " " F. Schuster.
V. " " F. Stöhr.
VI. " " J. Schenk.
} Vorstand: S. Geist, Uhrmacher.

I. Freihandzeichnenschule. Lehrer: Ph. Heußler.
II. " " C. Kaulbach.
Modellirschule. Lehrer: Ph. Heußler.
} Vorstand: H. Hofmann, Lithograph.

I. Linearzeichnenschule. Lehrer: L. Perzl.
II. " " Ph. Schmitt.
III. " " J. Schulz.
} Vorstand: A. Liebler, Architekt.

Chemieschule. Lehrer: Dr. F. Schubert, k. Professor. Vorstand: Dr. Ries.
Strafschule. Lehrer: F. Rückert. Vorstand: S. Geist, Uhrmacher.

## 2. Gewerbliche Fortbildungsschule.

I. Curs. Arithmetik. Lehrer: H. Schwager.
Buchführung. Lehrer: Th. Weber.
Projectionslehre. Lehrer: L. Perzl.

II. Curs. Geometrie und Physik. Lehrer: Dr. A. Wolfram.
Mechanik. Lehrer: H. Schwager.

Für den I. und II. Curs gemeinschaftlich: Französische Sprache. Lehrer: F. Ernenwein, Professor am k. Realgymnasium.

## 3. Höhere Zeichnen- und Modellirschule.

Vorstand: A. Leimgrub, Maler.
Lehrer: A. Leimgrub, Maler und Ph. Heußler, Bildhauer.

# Lehrgegenstände.

## A. Elementarschulen.

### I. und II. Elementarschule.

a) Deutsche Sprache. Leseübungen, verbunden mit den Grundzügen der Wortlehre und Wortbildung, besonders der Haupt-, Eigenschafts-, Geschlechts- und Zeitwörter.

b) Orthographie. Die allgemeinen und besonderen Regeln der Rechtschreibung.

c) Schönschreiben. Die deutsche Schrift nach den bestehenden Vorschriften.

d) Rechnen. Begriff und Bezeichnung der Zahlen, vielfache Uebungen im Zahlenschreiben und Zahlenlesen, die 4 Stammrechnungsarten in unbenannten Zahlen.

### III. Elementarschule.

a) Deutsche Sprache. Kenntniß der einzelnen Redetheile und deren Beugung.

b) Orthographie. Die allgemeinen und besonderen Regeln der Orthographie werden erklärt und im Diktandoschreiben in vielen Beispielen zur Anwendung gebracht.

c) Rechnen. Wiederholung der 4 Stammrechnungsarten in unbenannten Zahlen. Die Lehre von den verschiedenen Maßen mit Einschluß des Meter-Maßes, Gewichten und Münzen. Die 4 Stammrechnungsarten mit gleich und ungleich benannten Zahlen in mannigfachen praktischen Beispielen für's bürgerliche Leben.

d) Geographie. Von der Gestalt, Größe und Bewegung der Erde, sowie von ihrer Oberfläche nach den allgemeinen Umrissen. Das Allgemeine von Europa, und zwar: Grenzen, Größe, Gebirge, Meere, Landseen, Hauptflüsse, Halbinseln, Klima, Produkte und Eintheilung mit den Hauptstädten.

### IV. Elementarschule.

a) Deutsche Sprache. Der einfache und erweiterte Satz, Satzgefüge, Interpunktion, Kenntniß der einzelnen Redetheile und deren Beugung.

b) Orthographie. Die Regeln der deutschen Rechtschreibung werden sowohl in Verbindung mit der Sprachlehre, als auch in einzelnen Unterrichtsstunden erklärt und in vielfachen Beispielen zur Anwendung gebracht.

c) Rechnen. Gemeine Brüche, die nöthigen Vorbegriffe, Resolviren und Reduziren, Gleichnamigmachung in Verbindung mit einem vergleichenden Unterrichte über die Dezimalbrüche nebst den

4 Stammrechnungsarten in mannigfachen praktischen Beispielen für's geschäftliche Leben. Das Kopfrechnen wird in steter Verbindung mit dem Zifferrechnen geübt.

d) Geographie. Deutschland, dessen Größe und Einwohnerzahl, Grenzen, Gebirge, Flüsse, Klima, Produkte, Eintheilung, die wichtigsten Städte ꝛc.

### V. Elementarschule.

a) Deutsche Sprache. Unterweisung in Anfertigung verschiedener Geschäftsaufsätze des bürgerlichen Lebens, als Rechnungen, Quittungen, Schuldscheine, Briefe ꝛc. mit besonderer Rücksicht auf Orthographie und Kalligraphie.

b) Gewerbliche Buchführung.

c) Rechnen. Die Dezimalbrüche mit Anwendung auf Rechnungsfälle des bürgerlichen Lebens.

### VI. Elementarschule.

a) Deutsche Sprache. Die Lehre von verbundenen Sätzen und Perioden mit Uebungen gewöhnlicher Geschäftsaufsätze in Verbindung mit der Orthographie.

b) Kopf- und Zifferrechnen. Die Lehre von den Verhältnissen, die einfache und doppelte Proportion, Dreisatz, Vielsatz, Zins- und Prozentrechnung und die Vermischungsrechnung.

c) Geographie. Das Königreich Bayern in Verbindung mit der vaterländischen Geschichte in allgemeinen Umrissen.

---

## B. Technische Schulen.

### I. Freihandzeichnenschule.

Die Elemente des Freihandzeichnens in den einfachsten Linien nach allen Richtungen, welche in der Zusammensetzung zu einfachen Ornamenten fortgeführt werden. Ornamentzeichnen nach einfachen guten Vorlagen und Wandtafeln. Bei jenen Schülern, welche länger als ein halbes Jahr in dieser Schule verbleiben müssen, findet ein fortschreitender Unterricht in der Weise statt, daß dieselben nach complicirteren Vorlagen zeichnen.

### II. Freihandzeichnenschule.

Der Elementarunterricht erstreckt sich nur auf die Zöglinge des Taubstummeninstituts, bei den andern Schülern fortschreitender Unterricht nach einfachen Modellen, großen Wandtafeln und complicirteren Vorlagen. Jedem Schüler wurde seinem Fortschritte angemessen, die für sein Geschäft passendste Vorlage gegeben.

### Modellirschule.

a) Modelliren in Flach- und Hoch-Relief nach leichten Vorlagen.

b) Fortschreitend gesteigerter Unterricht nach Laubwerk, Kapitälstheilen, Konsolen ꝛc. Den Befähigteren wurden Zeichnungen zur Nachbildung vorgelegt.

c) Unterweisung, wie die modellirten Arbeiten nach Gyps geformt und gegossen werden.

### I. Linearzeichnenschule.

Anweisung zum Gebrauch der Zeichnenmaterialien und Instrumente. Zeichnen geometrischer Figuren und überhaupt die Elemente des Linearzeichnens in Verbindung mit den ersten Lehrsätzen der Geometrie als vorbereitender Unterricht zum Uebertritt in die II. Linearzeichnenschule.

### II. Linearzeichnenschule.

Fortschreitender Unterricht im Linearzeichnen, Zeichnen einzelner Bautheile in Stein, Backstein und Holzconstruktion, z. B. einfacher Gewölbe, Treppen, Fenster, Thüren, Dachstühle, Schlösser, einzelner und zusammengesetzter Maschinentheile ꝛc. nach guten Vorlagen und Modellen mit besonderer Rücksicht auf die einzelnen Gewerbe.

### III. Linearzeichnenschule.

Architektonische Glieder; Zeichnen der verschiedenen Gewölbe, Treppen, Dachstühle, Abortsanlagen und anderer Bautheile, theilweise nach Vorlagen, theils auch nach gegebenen Scizzen und mündlicher Anleitung. Entwerfen kleiner Land- und Wohnhäuser, sowie verschiedener Oekonomiegebäude unter Hinweisung auf die hiebei hauptsächlich zur Anwendung kommenden Construktionen und Bauvorschriften.

Zeichnen und Entwerfen von Gegenständen, welche in andern Gewerbszweigen, z. B. bei Schlossern, Schreinern, Klempnern ꝛc. vorkommen; hiebei wurde hauptsächlich neben den Uebersichtsplänen auf die richtigen Detailkonstruktionen Rücksicht genommen.

Entwerfen von Plänen zu einzelnen größeren Bauten, z. B. städtischer Wohngebäude, Kaufmannshäuser, Doppelhäuser und Häuser auf unregelmäßigen polygonen Grundflächen nebst graphischer Detaildurchführung dieser Gebäude.

### Chemieschule.

Die wichtigsten Lehren der Physik, welche der Chemie als Grundlage dienen. Die Hauptlehren aus dem Gebiete der Chemie in ihrer Anwendung auf Gewerbe mit Erläuterung derselben durch lehrreiche Experimente. Betrachtung der von den einzelnen Schülern betriebenen Gewerbe vom chemischen Standpunkte aus.

---

## C. Gewerbliche Fortbildungsschule.

### I. Curs.

1. Arithmetik. Die Lehre der Dezimalbrüche, arithmetische und geometrische Proportionen, Zins- und Prozentrechnung, Lehre über Maß und Gewicht nebst Verwandlung des einen Maßes in das andere, Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzel, Begriff einer Gleichung und Anweisung, Resultate nach allgemeinen Formeln zu bestimmen, Rechnungsübungen.

2. Buchführung. Die Lehre von der gewerblichen Buchführung in Verbindung mit Geschäfts-Aufsätzen.

3. Projektionslehre. Darstellung von einfachen Körpern nach Grund- und Aufrissen in verschiedenen Stellungen, Entwicklung von Netzen und Abwicklung von krummen Flächen, Darstellung der Durchdringung der Körper; Aufnahme von Gegenständen und Mustern, welche in das gewählte Gewerbe einschlagen (nach der Natur).

## II. Curs.

1. Geometrie. Unterricht nach den Handbüchern von Dr. Wenk und Demppß Taschenbuch.

1) Die Entstehung der geometrischen Gebilde.
2) Die Construktion derselben nach §§ 1—13 aus Wenks Handbuch.
3) Die Lehre vom Kreis, aus Demppß Taschenbuch, 25. Kapitel.
4) Maß und Gewicht und verjüngte Maßstäbe.
5) Anwendung dieser Sätze an praktischen Beispielen.
6) Flächen- und Körperberechnung.
7) Spezifisches Gewicht.
8) Berechnung des Gewichtes der Körper.

Praktischer Vortrag ohne streng theoretische Beweise.

2) Mechanik. Die Elemente der Mechanik, Erklärung von Kraft und Geschwindigkeit, die Lehre vom Schwerpunkt, die einfachen Maschinen und deren Anwendung auf das praktische Leben, der hydrostatische Druck und die Bewegung des Wassers, sowie die Berechnung der Kraft desselben an Bächen und Flüssen. Erklärung der Maschinen, soweit dieselben bei den gewöhnlichen Gewerben angewendet werden.

3. Elementarphysik. Die Lehre von der Wärme, Eigenschaften des Dampfes, Galvanismus, Elektricität, die Lehre vom Schall und vom Licht mit Anwendung auf das praktische Leben durch Experimente.

---

# D. Höhere Zeichnen- und Modellirschule.

Im Wintersemester erhielten die Anfänger die gründlichste Belehrung in der richtigen Art der Anlage und Ausführung eines strengen Contour, die Vorgeschrittenen wurden in der Technik des Schattirens unterwiesen und geübt, worauf die Erklärung der Grundsätze der Licht- und Schattengebung und die darauf bezüglichen Uebungen im Zeichnen nach Gypsornamenten folgte.

Einzelne Schüler, deren Beruf es erforderte, wurden in Kopf-, Figuren-, Landschafts- und Thierstudien unterrichtet und geübt. Nach Bedarf und Bildungsgrad der Schüler erstreckte sich der Unterricht auch auf die Farben-Harmonielehre und das Modelliren.

Im Sommersemester wurden die Schüler je nach ihren verschiedenen Talenten und Bildungsstufen im Unterricht nach denselben Gesichtspunkten weiter geführt.

# Stand der Schulen.

| Schule. | Stand am Anfange des Schuljahres. | Zahl der neu-eingetretenen Schüler. | Gesammtzahl der Theilnehmer am Unterrichte. | Zahl der ausgetretenen Schüler. | Stand am Schlusse des Schuljahres. |
|---|---|---|---|---|---|
| I. Elementarschule | 64 | 3 | 67 | 21 | 46 |
| II. Elementarschule | 46 | 30 | 76 | 23 | 53 |
| III. Elementarschule | 81 | 36 | 117 | 24 | 93 |
| IV. Elementarschule | 76 | 28 | 104 | 20 | 84 |
| V. Elementarschule | 69 | 48 | 117 | 59 | 58 |
| VI. Elementarschule | 77 | 51 | 128 | 38 | 90 |
| I. Freihandzeichnenschule | 76 | 20 | 96 | 41 | 55 |
| II. Freihandzeichnenschule | 47 | 8 | 55 | 27 | 28 |
| Modellirschule | 9 | 0 | 9 | 3 | 6 |
| I. Linearzeichnenschule | 35 | 44 | 79 | 49 | 30 |
| II. Linearzeichnenschule | 26 | 28 | 54 | 30 | 24 |
| III. Linearzeichnenschule | 12 | 19 | 31 | 13 | 18 |
| Chemieschule. | 15 | 0 | 15 | 4 | 11 |
| **Total-Summe** | 633 | 315 | 948 | 352 | 596 |

**Gewerbliche Fortbildungsschule: 91.**

**Höhere Zeichnen- und Modellirschule: 59.**

# Uebersicht der verliehenen Preise

## und sonstigen Anerkennungen.

### I. Elementarschule.

**Preisträger**

a) aus der Sprachlehre und dem Rechtschreiben:

I. Preis: Seufert, Konr. Andreas, Steinhauer aus Versbach.

Lob verdient:

Maier, Ambros, Schlosser aus Rothhausen.

b) aus dem Rechnen:

I. Preis: Gutmann, Christian, Cigarrenspinner aus Hettenhausen.

Lob verdienen:

Kober, Georg, Büttner aus Marktsteinach.
Schäfer, Heinrich Joseph, Schlosser aus Ochsenfurt.

### II. Elementarschule.

**Preisträger**

a) aus der Sprachlehre und dem Rechtschreiben:

I. Preis: Gros, Johann Baptist, Spenglerlehrling von Zettlitz.
II. Preis: Neckermann, Joseph, Schreinerlehrling von Würzburg.
III. Preis: Nieberbruckner, Carl, Buchbinderlehrling von Deggendorf.

Lob verdienen:

Fleischmann, Johann, von Happurg.
Volk, Anton, von Stockheim.
Dotterweich, Valentin, von Würzburg.
Tröger, Friedrich, von Sommerhausen.

b) aus dem Rechnen:

I. Preis: Stahl, Johann, Schreinerlehrling von Uengershausen.
II. Preis: Fleischmann, Johann, Seilerlehrling von Happurg.
III. Preis: Fischer, Eduard, von München.

Lob verdienen:

Tröger, Friedrich, von Sommerhausen.
Rauch, Wilhelm, von Würzburg.
Bickel, Nikolaus, von Eßfeld.
Weißkopf, Andreas, von Bibergau.

---

# III. Elementarschule.

**Preisträger**

a) aus der deutschen Sprache und dem Rechtschreiben:

I. Preis: Grundel, Adam, Schuhmacherlehrling von Würzburg.
II. Preis: Vogel, Joseph Anton, Bäckerlehrling von Bücholb.
III. Preis: Albrecht, Johann, Schlosserlehrling von Würzburg.

Lob verdienen:

Drescher, Franz, von Würzburg.
Schwab, Wilhelm, von Würzburg.
Bischof, Max, von Würzburg.
Schug, Valtin, von Rieden.

b) aus dem Rechnen:

I. Preis: Eibling, Adam, Schneiderlehrling von Untereisenheim.
II. Preis: Stoll, Johann, Tapezierlehrling von Würzburg.
III. Preis: Albrecht, Johann, Schlosserlehrling von Würzburg.

Lob verdienen:

Fälla, Franz, von Unterleinach.
Schmitt, Johann, von Zweibrücken.
Schürger, Johann Adam, von Hafenlohr.

c) aus der Geographie:

I. Preis: Bischof, Max, Schuhmacherlehrling von Würzburg.
II. Preis: Korbovich, Johann, Oekonom von Würzburg.
III. Preis: Götz, Georg, Gewerbe unbestimmt, von Mellrichstadt.

Lob verdienen:

Eibling, Adam, von Untereisenheim.
Grundel, Adam, von Würzburg.
Lösch, Georg, von Würzburg.
Hemmert, August, von Röbles.
Pfeuffer, Joseph, von Würzburg.

---

# IV. Elementarschule.

**Preisträger**

a) aus der deutschen Sprache und dem Rechtschreiben:

I. Preis: Huterstein, Franz, Schriftsetzerlehrling von Würzburg.
II. Preis: Rebelberger, Julian, Schlosserlehrling von Kaltensondheim.
III. Preis: Koch, Franz, noch ohne Gewerbe, von Würzburg.

Lob verdienen:

Wenzel, Wilhelm, von Aub.
Hart, Valentin, von Neusetz.
Knittel, Kilian Franz, von Würzburg.
Schneider, August, von Würzburg.
Drescher, Joseph, von Würzburg.
Heimbeck, Jak. Michael, von Unterdürrbach.

b) aus dem Rechnen:

I. Preis: Göb, Andreas Florian, Schlosserlehrling von Bergrheinfeld.
II. Preis: Zehnter, Dominikus, Schlosserlehrling von Gaming.
III. Preis: Ulsamer, Christoph, Müllerlehrling von Gaibach.

Lob verdienen:

Heimbeck, Jak. Mich., von Unterdürrbach.
Püttmann, Johann, von Bergtheim.
Grau, Martin, von Würzburg.
Richter, Johann, von Höchberg.
Huterstein, Franz, von Würzburg.
Behringer, Michael, von Zell.

c) aus der Geographie:

I. Preis: Fröhlich, Benedikt, Schneiderlehrling von Hösbach.
II. Preis: Ehrenberg, Ambros, Schriftsetzerlehrling von Hammelburg.
III. Preis: Rebelberger, Julian, Schlosserlehrling von Kaltensondheim.

Lob verdienen:

Grau, Martin, von Würzburg.
Huterstein, Franz, von Würzburg.
Richter, Johann, von Höchberg.
Ulsamer, Christoph, von Gaibach.
Schmitt, Michael, von Würzburg.
Stößel, Martin, von Lustberg.

---

# V. Elementarschule.

**Preisträger**

a) aus dem Rechnen:

I. Preis: Pfriem, Andreas, Metzgerlehrling von Würzburg.
II. Preis: Pfriem, Martin, Metzgerlehrling von Würzburg.
III. Preis: Metz, Ludwig, Tapezierlehrling von Aschaffenburg.

Lob verdienen:

Friedrich, Johann Michael, von Bergtheim.
Schifbenker, Albert, von Mainz.
Bechtl, Johann, von Würzburg.
Milz, Georg, von Würzburg.
Fiederling, Valentin, von Kleinrinderfeld.
Lotz, Joseph, von Pesth.

b) aus dem Schreiben:

I. Preis: Thoma, Johann Michael, Buchbinderlehrling von Remlingen.
II. Preis: Weber, Franz, Sattlerlehrling von Hilders.
III. Preis: Hausknecht, Joseph, Schriftsetzerlehrling von Würzburg.

Lob verdienen:

Bechtl, Johann, von Würzburg.
Feulner, Johann Georg, von Reckendorf.
Fiederling, Valentin, von Kleinrinderfeld.
Kohl, Ferdinand, von Kitzingen.
Perette, Nikolaus, von Saarburg.
Biersack, Joseph, von Würzburg.

c) aus der Buchführung:

I. Preis: Bechtl, Johann, Gewerbe unbestimmt, von Würzburg.
II. Preis: Fiederling, Valentin, Schneiderlehrling von Kleinrinderfeld.
III. Preis: Thoma, Johann Michael, Buchbinderlehrling von Remlingen.

Lob verdienen:

Metz, Ludwig, von Aschaffenburg.
Milz, Georg, von Würzburg.
Biersack, Joseph, von Würzburg.
Hausknecht, Joseph, von Würzburg.
Weber, Franz, von Hilders.
Lotz, Joseph, von Pesth.

## VI. Elementarschule.

**Preisträger**

a) aus dem Schreiben:

I. Preis: Schuchmann, Peter, Schriftsetzerlehrling von Braunshardt.
I. Preis: Göpfert, August, Büttnerlehrling von Würzburg.
II. Preis: Hohnickel, Ignaz, Lackirerlehrling von Würzburg.
III. Preis: Groß, Karl, Sattlerlehrling von Würzburg.

Lob verdienen:

Goller, Karl, von Würzburg.
Feghelm, Heinrich, von Regensburg.
Dittmann, Karl, von Würzburg.
Schirk, Georg, von Würzburg.
Gerling, Georg, von Schweinfurt.

b) aus dem Rechnen:

I. Preis: Wegmann, Adam, Schlosserlehrling von Würzburg.
I. Preis: Hohnickel, Ignaz, Lackirerlehrling von Würzburg.

II. Preis: Dittmann, Karl, ohne Gewerbe von Würzburg.
II. Preis: Hein, Joseph, Tapezirlehrling von Würzburg.
III. Preis: Göpfert, August, Büttnerlehrling von Würzburg.
III. Preis: Keller, Joseph, Schuhmacherlehrling von Gaibach.

Lob verdienen:

Goller, Karl, von Würzburg.
Model, Nikolaus, von Würzburg.
Fritz, Georg, von Würzburg.
Frisch, Heinrich, von Aschaffenburg.
Opitz, Johann, von Würzburg.
Länder, Georg, von Würzburg.

c) aus der Geschichte und Geographie:

I. Preis: Bauer, Isidor, ohne Gewerbe von Würzburg.
I. Preis: Schirl, Georg, ohne Gewerbe von Würzburg.
II. Preis: Groß, Karl, Sattlerlehrling von Würzburg.
III. Preis: Keller, Joseph, Schuhmacherlehrling von Würzburg.

Lob verdienen:

Ruland, Joseph, von Alzenau.
Baltin, Johann, von Würzburg.
Ruttor, Joseph, von Würzburg.
Goller, Karl, von Würzburg.
Zander, Johann, von Würzburg.

---

# I. Freihandzeichnenschule.

Preisträger:

I. Preis: Reinhart, Michael, Schreinergeselle von Heufurt.
II. Preis: Burger, Leopold, Mechaniker von Würzburg.

Lob verdienen:

Knorz, Franz, von Bundorf.
Mack, Gottfried, von Würzburg.
Göb, Andreas, von Bergrheinfeld.
Böger, Georg, von Würzburg.

# II. Freihandzeichnenschule.

Preisträger:

I. Preis: Räth, Georg, von Prappach.
II. Preis: Hein, Valentin, von Goldbach.
III. Preis: Bopp, August, von Mönchberg.
III. Preis: Gerhard, Carl, von Wasserlosen.

} Zöglinge des Taubstummeninstituts.

Lob verdienen:

die Zöglinge des Taubstummen-Instituts:
Jackel, Amand, von Kassel.
Metz, Johann, von Katzenbach.
Popp, Franz Martin, von Egenhausen.

Stang, Franz, von Kühlsheim.
Endreß, Michael, von Zell.
Gehrig, Nikolaus, von Würzburg.
Fritz, Georg, von Würzburg.
Kohl, Michael, von Zell.



## Modellirschule.

**Preisträger:**

I. Preis: Reinhart, Michael, Schreinergehülfe von Heufurt.
II. Preis: Weber, Carl, von Würzburg.

## I. Linearzeichnenschule.

**Preisträger:**

I. Preis: Strasser, Ludwig, Uhrmacher von Würzburg.
II. Preis: Schäfer, Joseph, Zimmermaler von Karlstadt.
III. Preis: Wagenbrenner, Lorenz, Maurer von Rimpar.

Lob verdienen:

Ostberg, Georg, von Würzburg.
Schmitt, Georg, von Theilheim.
Wipfelder, Joseph, von Rimpar.
Deville, Fried., von Frankfurt.

## II. Linearzeichnenschule.

**Preisträger:**

II. Preis: Böger, Johann, Schlosserlehrling von Würzburg.
III. Preis: Wirthmann, Nikolaus, Schlossergehilfe von Rineck.
III. Preis: Auvera, Anton, Schreinerlehrling von Würzburg.

Lob verdienen:

Albert, Wilhelm, von Heidingsfeld,
Freischlag, Jos., von Versbach,
Schneider, Siegmund, von Würzburg.
Dürrschmidt, Joh., von Bamberg.
Helbig, Robert, von Würzburg.
Schleich, Joh., von Zell.
Mock, Liborius, von Oberstreu.
Vierengel, Math., von Zell.

## III. Linearzeichnenschule.

**Preisträger:**

I. Preis: Zapf, Johann Michael, Steinhauer von Winterhausen.
II. Preis: Ludwig, Bernhard, Zimmermann von Erlenbach.
II. Preis: Böhm, Heinrich, Mechaniker von Nürnberg.

Lob verdienen:

Beck, G. M., von Erlabrunn.
Beyer, Chr., von Mantel (Oberpfalz).
Gütter, Rudolph, von Hof.
Häußner, Michael, von Bibelried.
Schuler, Ludwig, von Ingolstadt.
Stephan, Ludwig, von Walchenfeld.
Schwab, Johann, von Kirchheim.
Haas, Ph., von Randersacker.

## Chemieschule.

**Preisträger:**

III. Preis: Stöcker, Valentin, Büttnerlehrling von Bergrheinfeld.

# Stipendien.

Die aus den Renten der dem Vereine eigenthümlichen Stiftungen in diesem Jahre zur Vertheilung gelangenden Stipendien an arme, durch Fleiß und Sittlichkeit ausgezeichnete Schüler sind folgende:

1) Das Stipendium aus der Regierungs- und Baurath Drischitz'schen Stiftung zu 20 fl. wurde zuerkannt dem Schüler der I. Linearzeichnenschule

Schmitt, Georg, Zimmermannslehrling von Theilheim.

2) Die Renten aus dem Vermächtnisse des hochwürdigsten Herrn Bischofs von Würzburg Friedrich Freiherrn von Groß zu Trockau, zu 45 fl. erhalten, und zwar jeder 5 fl., die Schüler:

Neckermann, Jos., Schreinerlehrling von Würzburg aus der II. Elementarschule.
Albrecht, Joh., Schlosserlehrling von Würzburg, aus der III. Elementarschule.
Huterstein, Frz., Schriftsetzerlehrling von Würzburg, aus der IV. Elementarschule.
Bechtel, Joh., ohne Gewerbe von Würzburg, aus der V. Elementarschule.
Theuerlein, Ad., Messerschmiedslehrling von Würzburg, aus der VI. Elementarschule.
Roth, Thom., Säcklerlehrling von Stadtamhof, aus der VI. Elementarschule.
Lehrmann, Joh., Fischerlehrling von Würzburg, aus der VI. Elementarschule.
Huterstein, Jos., Schmiedlehrling von Würzburg aus der I. Freihandzeichnenschule.
Wagenbrenner, Lor., Maurerlehrling von Rimpar aus der I. Linearzeichnenschule.

3) Die Zinsen der vom Medizinalrath Pickel und Kapitular Tautphäus vermachten Legate zu 4 fl. 30 kr. erhält:

Biersack, Jos., Schuhmacherlehrling von Würzburg aus der V. Elementarschule.

4) Die Zinsen des Domkapitular Karl Lothar Freiherrn von Groß zu Trockau'schen Legats zu 2 fl. 30 kr. erhält:

Gößner, Leonh., Schuhmacherlehrling von Kleinochsenfurt aus der I. Elementarschule.

5) Die Zinsen der k. Rentamtmann Zinn'schen Stiftung zu 4 fl. 30 kr. erhält:

Will, Ludwig, Steinhauerlehrling von Mellrichstadt aus der II. Linearzeichnenschule.

6) Die Zinsen des k. Oberpfleger Dr. Horn'schen Legats zu 6 fl. 30 kr. erhält:

Schäfer, Jos., von Karlstadt aus der I. Linearzeichnenschule.

7) Das seither von dem löblichen Gewerberath gespendete Geschenk von 8 fl. wurde in diesem Jahre von der verehrl. Kreisgewerbekammer an den polytechnischen Verein abermals mit dem Ersuchen übergeben, diesen Betrag zu gleichen Theilen an je einen Schüler der Elementar- und einen der technischen Schulen, der dessen würdig und bedürftig ist, zu verabfolgen; dieses Geschenk erhalten zu je 4 fl.:

Eidling, Ad., Schneiderlehrling von Untereisenheim aus der III. Elementarschule.
Schmelz, Jos., Schreinerlehrling von Karbach aus der I. Freihandzeichnenschule.

# Prämienvertheilung
## für die praktischen Leistungen der Gewerbslehrlinge.

Von der seit einer Reihe von Jahren üblichen Ausstellung vollständig gefertigter Lehrlings-Arbeiten ging man auch in diesem Jahre aus verschiedenen Zweckmäßigkeitsgründen ab. Um jedoch den Gewerbslehrlingen Gelegenheit zu bieten, den Grad ihrer praktischen Ausbildung im Geschäfte an den Tag zu legen, hat man die Anordnung getroffen, daß dieselben bei anderen Meistern einer Prüfung in dieser Richtung sich unterziehen konnten. An dieser Prüfung betheiligten sich von den 21 angemeldeten nur 16 Lehrlinge, welchen mit Rücksicht auf ihre Lehrzeit auf Grund der erworbenen Noten Diplome ertheilt wurden. Die mit der Note III bezeichneten Leistungen wurden als nicht berücksichtigenswerth erachtet. Die ärmeren Schüler erhalten auch Geldpreise, besonders um sich Materialien und Instrumente, welche zu ihrer weiteren Fortbildung nöthig sind, anzuschaffen.

Folgende Schüler sind der erwähnten Auszeichnung für würdig befunden:

**Büttner.**

Note II. Schlereth, Joseph, von Estenfeld, Diplom nebst 3 fl. 30 kr.

**Lackirer.**

Note II. Michel, Johann, von Marktheidenfeld, Diplom nebst 3 fl. 30 kr.

**Sattler.**

Note I. Roth, Thomas, von Stadtamhof, Diplom.

**Schneider.**

Note II. Brand, Carl Joseph, von Euerdorf, Diplom nebst 3 fl. 30 kr.
Note I. Eibling, Adam, von Untereisenheim, Diplom nebst 5 fl.
Note I. Koch, Lorenz, von Eltmann, Diplom nebst 5 fl.

**Schreiner.**

Note II. Auvera, Anton, von Würzburg, Diplom nebst 3 fl. 30 kr.
Note II. Schmitt, Johann, von Rimpar, Diplom nebst 3 fl. 30 kr.

**Schuhmacher.**

Note II. Friedrich, Johann Michael, von Bergtheim, Diplom.
Note I. Henneberger, Nikolaus, von Randersacker, Diplom.

**Steinhauer.**

Note II. Otto, Joseph, von Würzburg, Diplom nebst 3 fl. 30 kr.
Note II. Will, Ludwig, von Mellrichstadt, Diplom nebst 3 fl. 30 kr.
Note II. Seufert, Andreas, von Versbach, Diplom nebst 3 fl. 30 kr.

**Tüncher.**

Note I. Sedlmeier, Peter, von Würzburg, Diplom.